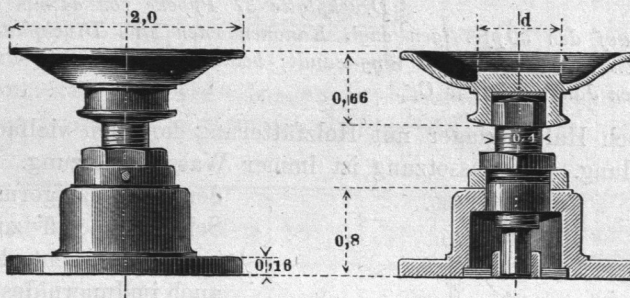


§. 120.

Stellbare Spurpfanne.

Man findet manchmal, u. a. bei Ausführungen belgischer Konstrukteure, das Fusslager einer Welle in zwei Einzel-Konstruktionen, ein reines Traglager und ein reines Stützlager, aufgelöst, beide auf derselben Grundplatte befestigt. Als Traglager kann das Stehlager oder das Gabellager, jedesmal mit passend gerichteter Schalenfuge, benutzt werden; der andere Lagertheil, recht nahe dem ebengenannten angebracht, ist dann eine blosse Spurpfanne, welche man nun aber sowohl sehr zugänglich, als auch in der Abnutzungsrichtung verstellbar anbringen kann. Ein Beispiel dieser auf mancherlei Art gestaltbaren Konstruktion zeigt die folgende Figur.

Fig. 331.



Die Spurpfanne besteht aus Bronze. Sie stützt sich gelenkig mit einer eingelegten stählernen Druckplatte auf einen stumpfen Körner, in welchen die Nachstellschraube endet, und wird durch die prismatische Form des lose von der Schale umfassten Kopfes der Schraube am Umlaufen gehindert. Eine Penn'sche Sicherung verhindert unbeabsichtigte Verstellung der Schraube in dem Untersatz, welcher mit einigen Schrauben auf der Grundplatte befestigt wird. Der Model für die Verhältnisszahlen ist der frühere. Eine Anwendung der stellbaren Spurpfanne ist in §. 126 besprochen.